



Informationen aus dem Gemeinderat



Abklärung Kauf Liegenschaft Winterthurerstrasse 18, Sirnach

Im November 2021 wurde der Gemeinderat informiert, dass er die Möglichkeit erhält, den Erwerb der Liegenschaft mit Grundstück an der Winterthurerstrasse 18 in Sirnach zu prüfen. Bei der Liegenschaft handelt es sich um ein Grundstück mit einer Fläche von 1'910 Quadratmetern. Auf dem Grundstück steht ein Wohnhaus mit Garage. Der Standort der Liegenschaft liegt an zentraler Lage, neben dem Kindergarten Grünau. Aktuell ist der Gemeinderat auf der Suche nach einer geeigneten Liegenschaft für die Randzeitenbetreuung. Um die Eignung der Liegenschaft an der Winterthurerstrasse 18 für diese Nutzung vertieft abzuklären, wurde eine Analyse mit ersten Grobkostenschätzungen in Auftrag gegeben.

Die Besichtigung des Grundstücks und der Liegenschaft, die unter Denkmalschutz steht, hat gezeigt, dass eine Nutzung für die Randzeitenbetreuung nicht umsetzbar ist. Die notwendigen Sanierungskosten im Bereich Sicherheit und Brandschutz können kaum abgeschätzt werden. Ebenfalls ist unklar, was für einen Einfluss die Auflagen der Denkmalpflege für die Umsetzung einer Randzeitenbetreuung bedeuten.

Die Analyse der Machbarkeitsstudie und der Kostenschätzung, die Besichtigung der Liegenschaft und die daraus entstandenen Unsicherheiten haben dazu geführt, dass der Gemeinderat das Kaufangebot der Liegenschaft Winterthurerstrasse 18 in Sirnach nach Abwägung aller Vor- und Nachteile abgelehnt hat.

Gasverbrauch Gemeindeliegenschaften

An der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2021 hat Fredi Kuhn unter dem Traktandenpunkt «Diverses und Umfrage» vorgeschlagen, die Zeitschaltuhren des Gemeindegeländes

lis Wiezikon zu überprüfen. Seiner Auffassung nach sei der Verbrauch, ganz allgemein bei Gemeindeliegenschaften, zu hoch. Gemeinderat Marco Burri hat Fredi Kuhn zugesichert, sich der Sache anzunehmen.

Am 2. Mai 2022 hat die Besprechung zwischen Fredi Kuhn, Gemeinderat Marco Burri und Bereichsleiter Liegenschaften, Daniel Räss, stattgefunden. Die Abklärungen, die seit der Anfrage an der Gemeindeversammlung vorgenommen wurden, haben ergeben, dass bei sämtlichen Gemeindeliegenschaften, der durchschnittlich Gasverbrauch absolut im gängigen Bereich liegt. Der Verbrauch einer unbewohnten Gemeindeliegenschaft in Vergleich mit dem Verbrauch eines bewohnten Einfamilienhauses zu setzen, ist kaum möglich. Beim Beispiel des Gemeindegeländes in Wiezikon, handelt es sich um eine Baute mit 165 Quadratmetern Raumgrösse, mit grosser Raumhöhe und Galerie. Bei solchen Räumen wird automatisch mehr Energie benötigt, bis der Raum beheizt ist. Jedoch liegt das «Schürli» mit einem Verbrauch von zirka 117 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr unter dem allgemeingültigen Durchschnitt, der zwischen 140 (nur Heizen) und 160 (Heizen und Warmwasseraufbereitung) liegt. Über alle Liegenschaften gesehen liegt der Gasverbrauch der gemeindeeigenen Liegenschaften innerhalb der Schwellenwerte.

Im Rahmen der Energiestrategie 2050 hat die Gemeinde Sirnach bei der EW Sirnach AG eine Potentialanalyse für Solarenergie auf den Gemeindeliegenschaften in Auftrag gegeben. Sobald die Resultate vorliegen, wird der Gemeinderat über die Vorgehensweise und Kostenfolge für die Umsetzung beraten und den Stimmberechtigten eine Vorlage zur Beschlussfassung unterbreiten.

Ab 1. Januar 2023 Steuerveranlagungen durch die Gemeinde

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat die Änderung der Verordnung zum Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuerverordnung) genehmigt. Somit erfolgt der Bezug der Quellensteuer ab 2023 durch die kantonale Steuerverwaltung und nicht mehr über die Gemeinden. Einerseits setzt der Regierungsrat damit ein Anliegen einer Motion des Grossen Rates um, andererseits resultiert die Änderung aufgrund von Vorgaben der eidgenössischen Steuerverwaltung. Die Einführung ist per 1. Januar 2023 vorgesehen. Aktuell beträgt das Pensum im Steueramt Sirnach für die Arbeit im Zusammenhang mit der Quellensteuer 60 Prozent. Der Gemeinderat hat beschlossen, das frei werdende Pensum für die Veranlagung von Steuererklärungen durch

die Gemeinde einzusetzen. So kann das nötige Know-how in der Abteilung Finanzen & Steuern mit entsprechenden Weiterbildungen, die im Bereich der Veranlagungen notwendig ist, sichergestellt werden. Die Veranlagungen durch Mitarbeitende der Gemeinde Sirnach werden durch den Kanton entschädigt.

Projekt eTG – Leistungsvereinbarung mit dem Verband Thurgauer Gemeinden

Der Vorstand des Verbandes Thurgauer Gemeinden VTG hat sein Ressort Informatik im Jahr 2020 beauftragt, eine Zusammenarbeitsform zu finden, die es ermöglicht, gemeinsam mit dem Kanton Digitalisierungsprojekte voranzutreiben. Der VTG bzw. die 80 Thurgauer Gemeinden sollen zum «Sparringpartner» des Kantons werden. Es soll auf Augenhöhe miteinander diskutiert und gemeinsam in die digitale Zukunft gesteuert werden. Für die Anschubfinanzierung wurde ein Kredit von 50'000 Franken bewilligt, mit dem in den kommenden Monaten eine IT-Fachperson angestellt wird. Die Fachstelle eTG soll im Herbst 2022 ihre Arbeit aufnehmen. Zur Grundfinanzierung des Projekts eTG hat der Gemeinderat beschlossen, die Leistungsvereinbarung mit dem VTG zu unterzeichnen. Damit verbunden ist die Bezahlung des jährlichen Beitrages eines Franken pro Einwohnerin/Einwohner ab dem Jahr 2023.

Vernehmlassung Totalrevision Feuerschutzreglement

Das heutige Feuerschutzreglement der Gemeinde Sirnach ist seit 1998 in Kraft. Durch die gesetzliche Anpassung des Feuerschutzgesetzes des Kantons Thurgau sind die Gemeinden angehalten, ihr Feuerschutzreglement anzupassen. Im Zusammenhang mit der Revision des Feuerschutzreglements hat der Gemeinderat die Frage nach der Notwendigkeit der heute bestehenden Sicherheitskommission gestellt und ist zum Schluss gekommen, diese aufzulösen und die verschiedenen Aufgaben unter den im Reglement festgehaltenen Organen zu verteilen. Zusammengefasst sind im Feuerschutzreglement folgende relevanten Änderungen vorgesehen:

- Anpassung an neues Feuerschutzgesetz des Kantons Thurgau (Liberalisierung Kaminfegerdienst)
- Neue Aufgabenverteilung (Auflösung der Sicherheitskommission)
- Detailliertere Regelung der Aufgabenbereiche der Feuerwehr
- Neue Gründe für Befreiungen von der Pflicht der Feuerwehersatzabgabe

Die Bevölkerung ist zur Vernehmlassung vom 31. Mai bis 31. Juli 2022 eingeladen.

02. – 03.07.2022

Summerfäscht – 25 Jahr Sirnach

Schulareal Grünau

Samstag: Marktbetrieb durch Vereine und Parteien, diverse Darbietungen im Festzelt, Abendunterhaltung mit der Band funtonic und DJ

Sonntag: Ökumenischer Gottesdienst, Jubiläums-Brunch (mit Anmeldung), Unterhaltung mit der Buuremusig MG Sirnach, Eröffnung Krimi-Trail

Weitere Infos:
www.sirnach.ch/25jahre

Anmeldung für den Brunch bis 12. Juni unter www.sirnach.ch/brunch



Summerfäscht – 25 Jahr Sirnach

Samstag, 2. Juli 2022

- ab 11.00 Uhr** Marktbetrieb auf dem Schulhausplatz Grünau mit diversen Verpflegungsständen und Attraktivitäten der Vereine und Parteien
- ab 12.15 Uhr** Darbietungen im Festzelt mit Handharmonika-spielring, Voll-Gas-Chlöpfen, TV Sirnach, Musikgesellschaft und Kunstrad auf dem Schulhausplatz
- 17.00 Uhr** Offizieller Festakt im Festzelt mit Musikgesellschaft, Ansprache Gemeindepräsident und Fest-Redner, gemeinsames Anstossen auf das Jubiläum
- ab 20.00 Uhr** Party mit der Band funtonic und DJ

Sonntag, 3. Juli 2022

- 09.00 Uhr** ökumenischer Gottesdienst im Festzelt mit Pfarrerin Rosemarie Hofmann und Pfarrer Raimund Obrist
- ab 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr** Jubiläums-Brunch im Festzelt (siehe unten) mit Unterhaltung der Buuremusig MG Sirnach
- 11.00 Uhr** Eröffnung und Vorstellung Krimi-Trail

Anmeldung Brunch bis 12. Juni 2022

Per Online-Formular oder Mail an gemeinde@sirnach.ch oder Telefon an 071 969 34 52
Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder besuchen Sie www.sirnach.ch/brunch



Kosten: Erwachsene CHF 20, alle Kinder pro Familie zusammen CHF 10 (6 – 16 Jahre, ab 17 Jahre erwachsen) Alter der Kinder bitte bei der Anmeldung angeben. **Barzahlung vor Ort.**

Aktionstag Neophyten am 18. Juni

Am Samstagmorgen, 18. Juni, werden in allen Gemeinden des Bezirks Münchwilen Problemplantzen bekämpft. In Sirnach organisiert die Bürgergemeinde die Ausreissaktion seit 2013, weitere freiwillige Helferinnen und Helfer sind gesucht. Sie erhalten dafür eine feine Wurst vom Grill und ein kühles Bier, deshalb ist eine Anmeldung nötig an kbrunschwiler@hotmail.com.

Wenn sich eingeschleppte Pflanzen und auch Tiere bei uns ungehindert ausbreiten, schaffen sie grosse Probleme. Der Japanische Knöterich bricht den Strassenbelag auf und gefährdet den Hochwasserschutz, Die amerikanische Goldrute und das Einjährige Berufkraut überwuchern Naturschutzgebiete, das Drüsige Springkraut macht Uferböschungen instabil und verhindert das Aufwachsen von neuen Bäumen im Wald, Ambrosiapflanze und Riesenbärenklau verursachen schwere Allergien, der Asiatische Laubbockkäfer zerstört ganze Alleen und Stadtparks und der Buchsbaumzünsler frisst sich durch die geliebten Buchsbaumkugeln. Es macht deshalb Sinn, Problemorganismen zu bekämpfen.

Erfolgreiche Ausbreitung

Neophyten besiedeln am liebsten offenen Boden, neu angelegte Böschungen, Strassenränder. Erdverschiebungen, zum Beispiel der Bodenaushub bei Baustellen, begünstigen Invasionen dieser Fremdlinge. Die Samen der Pflanzen im Privatgarten können in benachbarte Gebiete gelangen. Wenn man diese dann bewirtschaftet, werden die Neophyten durch verschmutzte Arbeitsgeräte, Verluste beim Abtransport des Grüngutes oder durch unsachgerechte Entsorgung verbreitet. Erdverschiebungen oder illegalen Deponien von Gartenabfällen am Waldrand führen dazu, dass Neophyten in neue Gebiete verschleppt werden und sich vom neuen Standort aus ungehindert ausbreiten.

Konkurrenzstark und effizient

Invasive Neophyten sind konkurrenzstark und haben sehr effiziente und erfolgreiche Ausbreitungsstrategien entwickelt. Sie vermehren sich schnell und verbreiten sich durch flugfähige Samen, durch Knollen, Ausläufer oder Rhizome. Das alles zusammen erlaubt es ihnen, offene Flächen in kürzester Zeit zu besiedeln. Weil sie enorm anpassungsfähig sind und ausserdem auch



Neophyten im Butzenloo zwischen Gloten und Sirnach. An der Ausreissaktion am 18. Juni sollen sie entfernt werden.

Bilder: Regula Wendel

fast keine Fressfeinde bei uns haben, fassen sie schnell Fuss und verdrängen unsere einheimischen Wildpflanzen. Sie bringen auch Schmetterlinge und Wildbienen zum Verschwinden, weil ihnen die Raupenfutterpflanzen und richtigen Nektarpflanzen fehlen.

Verzicht auf Sommerlieder

Leider ist auch der Sommer- oder Schmetterlingslieder eine invasive Problemplantze, die von einigen wenigen Schmetterlingen als Tankstelle genutzt wird, aber keiner einzigen Art als Futterpflanze dient. Die bis zu drei Millionen Samen pro Strauch breiten

sich über enorm weite Strecken aus und es bilden sich dichte Bestände entlang von Flüssen, Waldrändern und in wertvollen Trockenstandorten. Die Blütenstände mit Samen sollten unbedingt abgeschnitten und im Kehricht entsorgt werden. Noch besser: Auf Sommerlieder ganz verzichten!

Goldruten und Berufkraut

Das Drüsige Springkraut schleudert seine über 1000 Samen bis sieben Meter weit. Goldruten bilden bis zu 19'000 Samen und gleichzeitig sternförmig zahlreiche Ausläufer im Boden. Besonders perfid ist das Einjährige

Die Freisetzungsverordnung von 2008 listet invasive gebietsfremde Tiere und Pflanzen auf, die nicht mehr in die Umwelt gelangen dürfen, das heisst, sie dürfen weder verkauft, transportiert, gesetzt, gesät noch gezüchtet etc. werden. Grundsätzlich sollte auf invasive Pflanzen, die auf der Schwarzen Liste und der Watch-Liste von Info Flora (www.infoflora.ch) aufgeführt sind, verzichtet werden.

Berufkraut, das vor allem Magerwiesen, Buntbrachen, Weiden die wertvolle, standorttypische Vegetation verdrängt. Es lässt sich zwar gut jäten, aber schneidet oder reisst man es nur oberflächlich ab, wird es mehrjährig und winterhart, es treibt buschartig aus und entwickelt eine lange Pfahlwurzel, so fest verankert im Boden, dass man es kaum mehr herausbringt. Es stimmt, dass die Blüten von Goldruten und Berufkraut sehr schön sind. Wohl deshalb sind sie oft in privaten Gärten zu finden. Sie sollten jedoch auch dort entfernt werden, damit sie sich nicht in die Landschaft ausbreiten.

Pflanzzeit für Einheimisches

Eine Broschüre zu einheimischen Pflanzen finden sie kostenlos zum Downloaden unter www.umwelt.tg.ch/documents/Exoten_Thurgau oder man kann sie im Gemeindehaus bei der Bauverwaltung beziehen. Einheimische Heckenpflanzen sind auf der Homepage der landwirtschaftlichen Beratungszentrale agridea zu finden: www.agridea.ch/de/publikationen. Eine Liste von Wildpflanzen für Blumenwiesen finden Sie unter www.pronatura.ch/blumenwiesen. Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben, gibt Ihnen die Bauverwaltung gerne auch eine Kopie der erwähnten Dokumente ab.

Bürgergemeinde Sirnach
Bau & Liegenschaften

Baubewilligungen

Seit dem 14. April 2022 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Ruckstuhl Clemens
Objekt	Erdwärmesondenbohrung
Lage	Fischingerstrasse 31, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Lika Group AG
Objekt	Abbruch und Neubau Bürogebäude mit Lager- und Einstellhalle
Lage	Lenzbühl 17, 8370 Sirnach

GEMEINDE Sirnach

Mitteilungen aus dem Steueramt

Staats- und Gemeindesteuern 2022 – 1. Rate

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die erste Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2022 per 31. Mai 2022 zur Zahlung fällig wird. Für Ihre fristgerechte Überweisung danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Danken möchten wir auch all jenen Steuerpflichtigen, die uns bereits die erste Steuer-rate fristgerecht oder den gesamten Steuerbetrag für das Jahr 2022 überwiesen haben.

Falls Sie die vorgegebenen Zahlungsfristen nicht einhalten können, melden Sie sich beim Steueramt für eine individuelle Ratenzahlung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 071 969 34 44 oder per E-Mail an steueramt@sirnach.ch.

Steueramt

GEMEINDE Sirnach

Öffnungszeiten Auffahrt und Pfingsten

Die **Gemeindeverwaltung** bleibt über Auffahrt und Pfingsten wie folgt geschlossen

vom **Mittwoch, 25. Mai 2022, ab 16.00 Uhr**, bis und mit **Sonntag, 29. Mai 2022**,

und am **Montag, 6. Juni 2022**.

Todesfall

Meldungen von Todesfällen bitte direkt an Vreni Brühlmann (Bestattungsunternehmen): Tel. 071 966 55 06

Gemeindeverwaltung

Ferienzeit – Reisezeit

Die nächsten Ferien kommen bald. Bitte vergewissern Sie sich, bevor Sie eine Reise buchen, ob Ihre Identitätskarte und/oder Ihr Pass noch gültig sind, damit Sie rechtzeitig Ihr Reisedokument bestellen können.

Bestellung CH-Pass oder Kombiangebot (Pass/IDK)

Bitte beachten Sie, dass es in den Sommerferien zu Wartezeiten von zwei Wochen kommen kann. Nach Vorsprache beim Passbüro Biometrie in Weinfelden oder dem Erfassungszentrum Frauenfeld beträgt die Lieferzeit zusätzlich zehn Arbeitstage. Informationen zur Beantragung des E-Passes 10 oder des Kombiangebotes

finden Sie unter www.sirnach.ch (Verwaltung/Dienstleistungen/Pass).

Bestellung CH-Identitätskarte

Wenn es sich «nur» um die Bestellung einer Identitätskarte handelt, kann diese am Schalter der Einwohnerdienste Sirnach beantragt werden. Bei der zwingend persönlichen Vorsprache müssen der alte Ausweis sowie ein qualitativ hochwertiges und aktuelles Passfoto

mitgebracht werden. Die fällige Gebühr von 70 Franken (35 Franken für Kinder) muss bar bezahlt werden. Die Frist für die Ausstellung der Identitätskarte beträgt bis zu vier Arbeitstage ab der Vorsprache bei den Einwohnerdiensten. Informationen zu den Anforderungen an das Passfoto unter www.sirnach.ch (Verwaltung/Dienstleistungen/Identitätskarte ID).

Einwohnerdienste

FAIRDrukK

Klimaneutral und FSC-zertifiziert

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirnach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon



Brocki Volltreffer

Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen
Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 13.30–18.00 Uhr
Fr. 10.00–12.00 Uhr
Sa. 10.00–16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

KUSTER

KOSTENLOSE ENTSORGUNG?

Zum Beispiel: Elektro-Altgeräte, Getränkekartons, Nespressokapseln, Autobatterien, Aluminium Dosen, Trockenbatterien und Korkzapfen.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

Naturhornbrille
«Handgefertigt in
unserem Haus»

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Konzept der neuen Turnhalle Sirnach nimmt Form an

Die neue Planungskommission Turnhalle Birkenweg hat in kürzester Zeit ein Konzept für den Bau einer neuen Turnhalle erarbeitet. Dieses ist auf der Webseite www.sporthalle-sirnach.ch abrufbar.

Mit den wichtigsten Vereinen, welche die Sportinfrastruktur nutzen, haben Gespräche stattgefunden. Die entsprechenden Aktennotizen stehen ebenfalls zum Download bereit. Aktuell werden Inputs aus der Bevölkerung gesammelt. Es fand eine Resonanzveranstaltung statt, darüber hinaus können Interessierte via Webseite Rückmeldungen geben. Die Planungskommission erhofft sich dadurch auch die jüngere Bevölkerungsschicht zu erreichen. Ziel ist es, dem Gemeinderat ein mehrheitsfähiges Konzept präsentieren zu können.

Neubau bei den Beachvolleyballfeldern
Das aktuelle Konzept sieht vor, die bestehende Turnhalle Birkenweg weiterhin als Sporthalle zu nutzen und den Neubau im Bereich der Beachvolleyballfelder zu erstellen. Die Umgebungsgestaltung wird genauso in die Planung miteinbezogen wie auch die städtebauliche Situation auf

dem Schulareal. Im Zentrum steht der langfristige Nutzen für die Bevölkerung. Auf eine BASPO-Normdreifachhalle (49×28×9m) soll verzichtet werden. Die Hallengrösse soll dem optimalen Nutzen angepasst werden, welcher ab einer Grösse von 45×25×8m gegeben ist. Die eingesparten Kubikmeter Bauvolumen bleiben in der Birkenweghalle und bieten eine grösstmögliche Flexibilität. Die Dreifachhallen Waldegg in Münchwilen (45×27×8m) oder die Aachtalhalle in Erlen (45×26×8m) weisen ähnliche Masse auf.

Fehlende Kapazitäten am Abend
Die Vereinsgespräche haben gezeigt, dass heute vor allem an Abenden die Hallenkapazität zu klein ist. Durch die neue Dreifachturnhalle sollen auch Turniere, lokale Meisterschaften und regionale Turnanlässe möglich werden. Um die Wirtschaftlichkeit des Fortbestandes der Turnhalle Birkenweg

monetär zu erfassen, werden aktuell die Kosten für eine Gebäudesanierung zusammengestellt. Parallel dazu zeichnet ein Tiefbauingenieurbüro die massstäbliche Situation für das neue Konzept auf, um das Projekt auf Stufe Machbarkeit zu heben. Bis anhin wurden nämlich sämtliche Skizzen und Gedankengänge ohne externe Fachleute erstellt und von einzelnen Mitgliedern der Planungskommission selber erarbeitet.

Infos an der Gemeindeversammlung
Die Planungskommission, welche sich unter der Leitung von Gabriel Walzthöny aus Kurt Baumann, Markus Mettler, Beat Senti und Peter Lenz zusammensetzt, wird an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022 eine Zwischeninformation abgeben. Die Zeitplanung sieht vor, dass an der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2022 über den Projektierungskredit abgestimmt werden kann.
Planungskommission Turnhalle

Greentopf-Kochkurs
Samstag, 18. Juni 2022
Ihnen bietet sich eine einmalige Gelegenheit! Extra für uns organisiert die Hiltl-Akademie einen Kochkurs. Es hat noch wenige freie Plätze. Sind Sie interessiert an diesem Vegi-Kochkurs in Zürich? Dann melden Sie sich für diesen tollen Tag bis zum 11. Juni 2022 in der Bibliothek an. Genauere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Buchstartmorgen für unsere Kleinsten
Reime und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit. Wir organisieren am Dienstag, 21. Juni,

Für Ihre Agenda

von 9.15 bis 9.45 Uhr, einen Buchstartmorgen für Ein- bis Dreijährige in Begleitung eines Erwachsenen. Eine Leseanimatorin zeigt mit Versen, Fingerspielen und Reimen, wie Kleinkinder beim Spracherwerb unterstützt werden können. Drei Tage vorher anmelden.

Bier und Geschichten
Am Dienstag, 21. Juni, tischt der Bier-Sommelier Matthias Fritschi von 19.30 bis 21.30 Uhr verschiedene Biere zur Degustation auf und bringt uns einiges aus der Braukunst näher. Dazwi-



schen werden kurze Biergeschichten erzählt. Fühlen Sie sich angesprochen und möchten gerne verschiedene Biersorten kosten, dann melden Sie sich bis zum 16. Juni in der Bibliothek an.

Fifa-Game-Turnier
Am Samstag, 16. Juli, von 9.30 bis 12 Uhr, führen wir ein Fifa-Turnier durch. Alle ab der 5. Klasse, die Zeit und Interesse haben, melden sich bitte bis zum 12. Juli in der Bibliothek an.

Zopf und Kaffee
Jeden letzten Samstag im Monat findet während unseren regulären Öffnungszeiten der beliebte Zopf- und Kaffee-morgen statt. Die Zöpfe werden von unseren Bäckereien im Dorf gesponsert. Den Kaffee offeriert die Bibliothek.
Bibliothek

Aufgabe der Findungskommission

Die Interpartei, in der die Sirnacher Ortsparteien vertreten sind, hat Ende März 2022 eine Findungskommission Gemeindepräsidium ins Leben gerufen.

Mit dem Rücktritt von Kurt Baumann auf den 31. Mai 2023 und dem inzwischen bekannt gewordenen Wahltermin für die Behördenwahlen am 27. November 2022 braucht Sirnach als mittelgrosse Gemeinde einen fähigen Nachfolger, der die Gemeinde führt, weiterbringt und wiederum in verschiedensten regionalen und kantonalen Gremien vertritt. Die Stelle wurde im Mai ausgeschrieben (siehe nebenstehendes Inserat). Am 18. Oktober 2022 werden die Kandidierenden für das Gemeindepräsidium im SirnachAktuell vorgestellt und am 26. Oktober kann die Bevölkerung an einem Podium im Dreitanen diese persönlich kennenlernen. Die Findungskommission prüft die eingehenden Bewerbungen und lädt geeignete Bewerber*innen zu einem oder mehr Kandidatengesprächen ein. Das Ziel ist, der Stimmbürgerschaft

von Sirnach ein bis drei geeignete Kandidierende vorschlagen zu können. Am 3. Oktober ist der offizielle Eingabetermin einer Kandidatur für den Gemeinderat und das Gemeindepräsidium, womit der jeweilige Name in den Wahlunterlagen für den 27. November aufgeführt wird. Letztlich entscheidet die Stimmbürgerschaft über die Wahl einer neuen Gemeindepräsidentin oder eines neuen Gemeindepräsidenten, und die politischen Parteien werden sich unabhängig ein Bild über die Kandidierenden machen. Die Findungskommission ist aber für eine seriöse Auswahl zuhänden der Bevölkerung besorgt und führt das Wahlpodium durch. Die Mitglieder der Findungskommission arbeiten unabhängig von den einzelnen Parteien. Sie haben sich zur Vertraulichkeit verpflichtet und zusammen ein Leistungs- und Persön-

lichkeitsprofil erstellt, bei dem Sirnach als Gemeinde im Zentrum steht und nicht die Interessen Einzelner. Sie arbeitet mit einer Beratungsperson zusammen in einem strukturierten, moderierten Prozess, nimmt Bezug auf das in Sirnach eingeführte Geschäftsleitungsmodell und holt sich Informationen bei der Gemeindeverwaltung und weiteren Interessengruppen zum bestmöglichen Gelingen einer künftigen Zusammenarbeit. Die Findungskommission setzt sich zusammen aus je einer Vertretung der Ortsparteien und zwei weiteren Personen, die aus ihrer Warte die Diskussionen vertiefen. Es sind dies: Christof Stutz (SVP), Andreas Schmidt (GP), Roger Piberauer (FDP), Traudi Schönegger (SP), Matthias Erne (Die Mitte), Hans Schwyn, Reto Schenk und als Berater Ruedi Wehrle, Sirnach.

Andreas Schmidt

Öffentliche Bekanntmachung

Vernehmlassung zur Totalrevision des Feuerschutzreglements der Gemeinde Sirnach

Die Sirnacherinnen und Sirnacher sind eingeladen, sich mittels Stellungnahme an der Vernehmlassung zu beteiligen.

Ein Entwurf des revidierten Feuerschutzreglements mit den Erläuterungen der Neuerungen sowie das gültige Reglement können auf der Homepage www.sirnach.ch/Online-Schalter heruntergeladen werden. Gedruckte Exemplare sind auch auf der Gemeindeverwaltung erhältlich und können während den Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Gestützt auf dem Entwurf des Feuerschutzreglements vom 12. Mai 2022 kann vom 31. Mai bis 31. Juli 2022 eine schriftliche Stellungnahme an den Gemeinderat Sirnach, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach, eingereicht werden.

Der Gemeinderat

Sirnach, eine attraktive, wachsende Gemeinde im südlichen Thurgau, bietet seinen rund 7'900 Einwohnerinnen und Einwohnern eine moderne Infrastruktur, eine hohe Wohn- und Lebensqualität und ein reges Vereinsleben.

Unser bisheriger Gemeindepräsident geht im Sommer 2023 in den Ruhestand. Eine Findungskommission sucht deshalb per 01. Juni 2023 eine gefestigte Persönlichkeit mit strategischem Weitblick sowie Umsetzungs- und Führungsstärke als

Gemeindepräsident*in 80 – 100%

Als Gemeindepräsident*in haben Sie den Vorsitz im Gemeinderat und sind im Rahmen des Geschäftsleitungsmodells für die Führung der Verwaltung verantwortlich. Sie werden dabei von der Verwaltungsleiterin/Gemeindeschreiberin unterstützt, welche die über 60 Mitarbeitenden der Verwaltung führt.

Als Gemeindepräsident*in vertreten und repräsentieren Sie die Gemeinde lokal, regional und im Kanton. Zudem übernehmen Sie Verantwortung für die Gesamt-Entwicklung der Gemeinde. Zu Ihren Kernaufgaben zählen:

- Leiten des Strategie- und Budgetprozesses inkl. Erreichen der Legislatur-Ziele
- Vorbereiten und Leiten der Gemeinderatssitzungen einschliesslich Fokus auf die Umsetzung durch die Behörde und die Verwaltung
- Einsitz in Kommissionen, Zweckverbänden, Delegationen und Arbeitsgruppen sowie Leitung von lokalen und regionalen Projekten
- Sicherstellung einer bestmöglichen, offenen, bürgernahen sowie zeitgerechten Kommunikation

Sie sind Schweizer Bürger*in, haben Ihren Wohnsitz bereits in Sirnach oder sind bereit diesen in unsere Gemeinde zu verlegen. Sie verfügen über eine fundierte Ausbildung, idealerweise auf tertiärer Stufe und bringen einen mehrjährigen beruflichen Leistungsausweis mit. Als Führungspersönlichkeit sind Sie belastbar, Ihr unternehmerisches und soziales Denken zeichnet Sie aus. Sie haben vorzugsweise Erfahrung in einem öffentlichen Amt, z.B. als Gemeinderat sowie Verständnis für politische Vorgänge. Mehrjährige Führungserfahrung über verschiedene Stufen wird vorausgesetzt. Sie überzeugen mit Ihrer Fähigkeit strategisch zu denken, zu planen und die Projekte effektiv und effizient umzusetzen. Als Person strukturiert und überlegt, schaffen Sie es, Ihr Umfeld für die gemeinsamen Pläne zu begeistern und das Vertrauen der Kollegen und Kolleginnen sowie der Bevölkerung zu gewinnen.

Auf www.sirnach.ch erhalten Sie einen Einblick in unsere Gemeinde. Die überparteiliche Findungskommission freut sich, Sie persönlich kennen zu lernen.

Als direkter Ansprechpartner steht Ihnen unser Personal-Berater, Hr. Ruedi Wehrle, zur Verfügung. Ihre vollständige Bewerbung einschliesslich Motivationsbrief senden Sie an ruedi.wehrle@bluewin.ch

Findungskommission

Schulinformationen

Fajitas im Wald

Die 1. und die 2. Klasse aus dem Schulhaus Breite durften zusammen mit drei Fachkräften von fajro.ch (siehe Box) einen Tag im Wald beim Stockerholz verbringen.

Mit allen Sinnen wurde der Wald und einige seiner Bewohner entdeckt. Das Highlight war das selbständige Kochen in gemischten Kleingruppen. Nach Anleitung bereiteten die Kinder aus verschiedenen Gemüse- und Fleischsorten ihre Füllungen für Fajitas zu.

Noch nie so fein gegessen

Das Experimentieren mit diversen – auch scharfen – Gewürzen machte Spass. In Gamellen auf kleinen Feuern schmorten die Leckereien. Die Auswahl am Buffet war riesig. «Ich habe noch nie so etwas Feines gegessen», war von vielen Seiten zu hören. Die grobe Rei-

nigung der Kochutensilien übernahm jede Gruppe selber. Dabei benutzten die Kinder Waldboden und Moos.

Ein unvergessener Tag

Frisch gestärkt ging es am Nachmittag weiter. Zur Klassenbildung diente eine Sonne aus Seilen dazu, ein Kind

behutsam in die Luft zu heben. Trotz schlechtem Wetterbericht blieben wir den ganzen Tag trocken. Mit vielen coolen Erinnerungen und schönen Begegnungen bleibt uns dieser Tag unvergessen.

Alexandra Spohn und Claudia Waldvogel, Klassenlehrpersonen ■

Fajro – Feuer

Fajro, kommt aus der Sprache Esperanto und bedeutet Feuer. Fajro.ch besteht aus einem Team von Expertinnen und Experten für Erlebnispädagogik und handlungsorientiertes Lernen, die Begleitung von Entwicklungsprozessen und das gemeinsame Begehen von neuen Wegen. Fajro.ch überrascht mit ungewohnten Interventionen, unterstützt Lern-, Formungs- und Findungsprozesse und lässt dadurch Potentiale entfalten. Fajro.ch – das ist Begeisterung und Leidenschaft, ein gutes Gespür für die Gruppe, Flexibilität und Kreativität im Umgang mit Unvorhergesehenem. Das Team kann dabei auf ein breites Methodenrepertoire zurückgreifen.

mes ■



Bilder: Urs Rüdisüli

Mathematik mit dem Känguru

An einem Donnerstagmorgen im März nahmen 86 mathebegeisterte Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse am internationalen Mathe-Känguru-Wettbewerb teil.

Ziel des Mathematik-Wettbewerbs ist es, durch Knobel- und Rätselaufgaben, bei den Schülerinnen und Schülern die Freude und Faszination für die Mathematik zu wecken.



Die 5. und 6. Klasse beim Känguru-Test: Konzentriert am Rechnen und Knobeln.

Bild: Urs Rüdisüli

24 Multiple-Choice-Aufgaben

In der Schweiz konnte in diesem Jahr mit 51'729 Schülerinnen und Schülern aus 794 Schulen ein neuer Teilnehmenden-Rekord verzeichnet werden. Während 60 Minuten brüteten die Kinder über 24 Multiple-Choice-Aufgaben. Sie machten eifrig Notizen, färbten Illustrationen und entschieden sich hoffentlich für die korrekten Lösungen.

Kämaclone für alle

Am Donnerstag, 5. Mai trafen sich die Teilnehmenden im Singsaal des Schulhauses Grünau zur Rangverkündigung. Alle Kinder erhielten ein Diplom und eine Känguru-Maskottchen-Schablone, kurz Kämaclone.

Mirjam Signer, Lehrerin Mastermind ■

Dank «Chili» – stark im Konflikt

Auch in diesem Schuljahr gelangte an der Primarschule Sirnach für alle 5. Klassen das Konflikttraining «Chili» zur Durchführung.

Das «Chili» Konflikttraining, ein Angebot des Schweizerischen Roten Kreuzes, dauert jeweils zwei Schultage. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei, wie und warum es zu Streit und Konflikten kommen kann. Sie erhalten Inputs zum Umgang mit Frustrationen und Wut und trainieren, wie sie mit Konfliktsituationen konstruktiv umgehen können.

Den Umgang lernen

Zusammen mit der Fachperson Renate Heindel erarbeiten die Kinder, welche Faktoren die Vorgeschichte eines Konflikts ausmachen können. Dabei greifen sie auf Erlebnisse der Schülerinnen und Schüler zurück, auf welche die Mediatorin und Pädagogin während der zwei Tage immer wieder eingeht. Meinungsverschiedenheiten

und Konflikte gehören zum Alltag. Doch nicht alle können mit solchen Situationen richtig umgehen. «Chili» lehrt anhand alltäglicher Beispiele und spielerischen Übungen, wie Gewalt und Mobbing verhindert werden können. Zudem erweitert es eigene Entscheidungs- und Handlungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen. Die Schülerinnen und Schüler stärken somit ihre sozialen Kompetenzen und das Gemeinschaftsgefühl.

Wichtige Kommunikation

Täglich sind die Kinder mit Situationen konfrontiert, in denen sie sich an Regeln halten müssen, ein freundliches Miteinander pflegen sollen und gegenseitiger Respekt grossgeschrieben wird. Durch das Training wird den Schülerinnen und Schülern be-

wusst, welcher Stellenwert die Kommunikation hat. In Gruppen absolvieren sie die Teamolympiade und können das gelernte Wissen umsetzen und vertiefen. Es ist wichtig, dass über Gefühle gesprochen werden kann und die Gefühle auch korrekt benannt werden können. So soll der konstruktive Umgang mit Konflikten gelernt und immer wieder geübt werden.

Engagement und Spass

Mit viel Engagement, aber auch mit Spass haben die 5. Klässler an den zwei Tagen teilgenommen. Bestimmt konnten sie ihr Repertoire an Handlungsmöglichkeiten in diesen zwei Tagen erweitern und werden das im Alltag in manchen Situationen anwenden können.

Die Lehrerinnen der 5. Klassen ■



Bilder: Urs Rüdisüli

SCHULTERMINE

Mai/Juni 2022

26.5.–6.6. Pfingstferien

Juni 2022

- 13.6. Schnuppernachmittage Kindergärten Egg, Grünau 1, Brüel I und Brüel II, Frauenfelderstrasse
- 13.6. Projektwoche Theater Schulhaus Egg
- 14.6. Sporttag Sekundarschule (Verschiebedatum 21.6.)
- 14.6. Schnuppernachmittag Kindergarten Busswil
- 16.6. Schulreise Sekundarschule
- 16.6. Schnuppernachmittag Kindergärten Grünau 2 und Lindenstrasse
- 20.–24.6. Projektwoche Zirkus Balloni Schulhaus Busswil
- 20.6. Besuchslektionen neue Klassen Schule Sirnach
- 24.6. Schulschlussfeier Primarschule Sirnach
- 24.6. Schulschlussfeier mit Zirkusvorführung Schulhaus Busswil
- 30.6. Schulschlussfeier Schulhaus Egg

Juli 2022

- 7.7. Schulschlussfeier Sekundarschule Sirnach
- 8.7. Mittagessen in der Schule grosser Kindergarten bis 6. Klasse Schulhaus Busswil (Schulschluss um 13.30 Uhr)
- 8.7. Klassentag Sekundarschule

Exkursion in die Wiler Moschee

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen von Anja Schmid und Seraina Hugelshofer besuchten die Moschee in Wil und sammelten dabei viele neue Eindrücke.

Im Fach NMG (Natur, Mensch und Gesellschaft) setzten sich die Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Wochen intensiv mit dem Thema «Weltreligionen» auseinander und lernten dabei die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den verschiedenen Glaubensrichtungen kennen. Um das Gelernte in der Realität zu erfahren, stand als Abschluss des Themas eine Exkursion in die Moschee nach Wil auf dem Programm.

Herzlicher Empfang

Voller Spannung und Vorfreude bestiegen die Kinder den Zug in Richtung Wil und wurden dort bei der Moschee von Imam Bekim Alimi herzlich in Empfang genommen. Nachdem die Schuhe ausgezogen waren, führte er die Schülerinnen und Schüler durch die Räumlichkeiten, welche mit grosser Aufmerksamkeit bestaunt wurden. Immer wieder wurden Bestandteile aus dem Unterrichtsthema wiedererkannt, was bei allen für viel Freude sorgte. Stolz erklärte Herr Alimi auch Einzelheiten zum Bau der Moschee, wie beispielsweise die Funktion der Kuppel, welche den Zweck der gleichmässigen Schallverteilung erfüllt.

Interessant und informativ

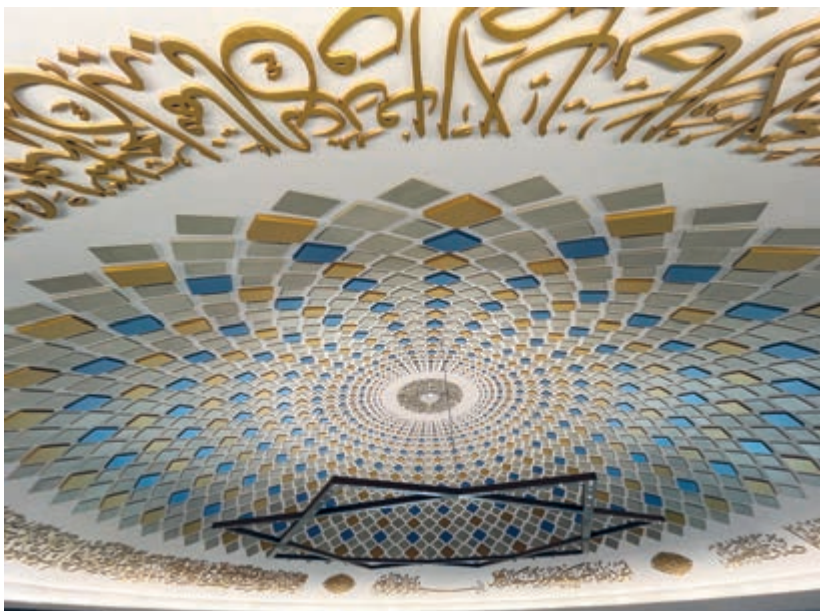
Nach Beantwortung aller Fragen und einer stärkenden Zünipause beim Spielplatz Bergholz ging es in Gruppen darum, das Gelernte nochmals zu Papier zu bringen und nach der Rückfahrt nach Sirnach den anderen Schülerinnen und Schülern zu präsentieren. Hier fand ein Vormittag seinen Abschluss, welcher allen als äusserst interessant und informativ in Erinnerung bleiben wird.

Marvin Mielsch,

Zivildienstleistender Schule Sirnach ■



Ein eindrücklicher Blick in den Gebetsraum der Wiler Moschee.



Die Kuppel sorgt für die gleichmässige Schallverteilung.

Bilder: Marvin Mielsch

Schlussrunde Schülervolleyballcup 2021/22

Nach der Spielpause seit Dezember 2021 fand am Mittwochnachmittag, 11. Mai 2022, die zweite und zugleich letzte Spielrunde im verkürzten Schülervolleyballcup 2021/22 statt.

Gastgeber in der Dreifachhalle Ebnet war erneut die Heimmannschaft aus Bronschhofen. Die weiteren teilnehmenden Teams kamen aus Kreuzlingen, Diessenhofen und Sirnach.

Zweiter Rang bei den Mixed Einsteigern

Im Gruppenspielmodus auf zwei Sätze kämpften die Sirnacher Sekundarschüler um Punkte für die Ge-

samtrangliste, welche in der Kategorie Mixed Einsteiger insgesamt acht Teams aus der Region Ostschweiz umfasste. Am Ende konnte sich das Team aus Sirnach an diesem spannenden Spelnachmittag über vier gewonnene Sätze und am zweiten Platz erfreuen. Lediglich das Siegerteam aus Diessenhofen hatte im direkten Vergleich das bessere Punkteverhältnis.

Gregor Metzger, Sekundarschule ■



Das Volleyballteam der Sirnacher Sekundarschule überzeugt mit sehr guten Leistungen.

Bild: Gregor Metzger

Herzliche Gratulation zur bestandenen Aufnahmeprüfung

Wir gratulieren unseren Prüflingen herzlich zur bestandenen Aufnahmeprüfung für die Kanti, die Pädagogische Maturitätsschule und die Fachmittelschule. Es sind dies (von links) Yara Interewicz, Ladina Schönenberger, Anna Indermaur, Nina Oberholzer, Juliet Touma, Kajsa

Stump, Michelle Albrecht, Ilaria Valente, Michelle Häfliger und Zolt Zoltani, Leandros Avandis, Timo Rüegg, Kalaiyamsan Kavitharan, Robin Züblin und Fynn Möller. Auf der Aufnahme fehlen Ilaria und Michelle H.

Text und Bild: Hendricke Schlatterbeck ■



Sirnach erstrahlt wieder in natürlichem Glanz

Auch in diesem Jahr konnte die traditionelle Dorfputzete bei sonnigem Wetter durchgeführt werden. Voller Tatendrang machten sich am Freitag, 22. April die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Sirnach an die Arbeit, das Dorf vom herumliegenden Müll zu befreien.

Ausgerüstet mit Leuchtweste, Handschuhen und genügend Kehrichtsäcken schwärmten die Klassen im Verlauf des Tages in sämtliche Himmelsrichtungen aus, um Sirnach wieder den natürlichen Glanz zu verleihen. Von Aktionsbeginn an war der Ehrgeiz der Dorfputzer erkennbar und so sammelte sich bereits nach wenigen Strassen eine beträchtliche Menge an Abfall an. Mit grossem Einsatz wurde jede Ecke Sirnachs vom Müll befreit.

Selbst das mühsame Sammeln der einzelnen Zigarettenstummel tat dem Effort der Kinder keinen Abbruch.

Trennen und bestaunen

Am Nachmittag trafen sich alle Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhausplatz Grünau, um den gesammelten Abfall zu trennen und die geleistete Arbeit zu bestaunen. Beim Abfall wäre weniger definitiv mehr, was auch der Schulleiter der Primarschule, Urs

Rüdisüli, allen in Erinnerung rief. Denn eine fachgerechte Entsorgung der Abfälle nützt nicht nur der Natur, sondern hilft auch, den Kreislauf der verschiedenen Rohstoffe zu erhalten. Die anschliessende Stärkung in Form eines Weggli und eines Tees hatten sich die Schülerinnen und Schüler redlich verdient und rundete einen gelungenen Tag ab.

Marvin Mielsch,

Zivildienstleistender Schule Sirnach ■



Bilder: Urs Rüdisüli

Chinderschür

Mittagstisch & Nachmittagsbetreuung in Busswil für Kindergarten- und Schulkinder

Schliesst ihre Tore auf Ende des Schuljahres 21/22

Da im August 2022 die Sirnacher Randzeitenbetreuung (SiRabe) eröffnet wird, ist ein wichtiges Ziel erfüllt, das ich mit meiner Chinderschür verfolgt habe, nämlich dass Eltern der Gemeinde Sirnach in der Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit unterstützt werden. Da unterdessen fast nur noch Kinder aus Sirnach die Chinderschür besuchen, sehe ich es auch nicht als nötig, am Standort Busswil festzuhalten. Auch meine eigenen Kinder brauchen diese Art der Betreuung nicht mehr. Aus diesen Gründen habe ich mich entschieden, die Chinderschür nach fünfjährigem Betrieb zu schliessen. Ich danke allen Kindern und Eltern, die sich auf mein Angebot eingelassen haben und auch allen anderen, die die Chinderschür auf irgendeine Art unterstützt haben.

Judith Stahl

Wiler Freibadsaison eröffnet

Die Freibadsaison in Wil startete in diesem Jahr termingerecht am Samstag, 7. Mai 2022. Die Wiler Sportanlagen AG als Betreiberin der beiden Freibäder Bergholz und Weierwise hofft für die bevorstehende Sommerzeit auf schönes Wetter, viele Badegäste und eine unfallfreie Saison.

Auch in diesem Jahr haben die Badegäste die Möglichkeit während der Hauptsaison, vom 1. Juni bis 31. August, bereits in den frühen Morgenstunden ein paar Längen zu schwimmen: in der Badi Weierwise jeweils am Montag und Donnerstag und im Freibad Bergholz am Dienstag und Freitag. Das Freibad Bergholz ist in der Hauptsaison unter Woche jeweils bis um 21 Uhr geöffnet.

Attraktive Events

Das Bergholz Restaurant erhält in diesem Jahr neue Sitzmöglichkeiten in einem attraktiven Loungebereich. So lassen sich warme Sommerabende ausgiebig geniessen. In den Monaten Juni, Juli und August wird wiederum ein Mondscheinschwimmen in der Badi Weierwise angeboten, wobei



Die Wiler Freibäder Bergholz und Weierwise sorgen auch in dieser Saison wieder für viel Spass und gute Laune bei den Besuchenden.

Bild: wispag

die Gäste bis 22 Uhr baden können. Zudem werden an diesen Abenden kulinarische Köstlichkeiten serviert.

Der «Wiler Fisch – das Wettkampfschwimmen» findet am 18. Juni im Freibad Bergholz statt. Nach der er-

folgreichen Durchführung im Vorjahr, wird der schnellste «Wiler Fisch 2022» erkoren. Wer sich von den Erwachsenen dafür die richtige Schwimmtechnik aneignen möchte, besucht den Hobby-Brustschwimmer-Kurs. Der Ferienspass in den Sommerferien ist nicht mehr wegzudenken. Ein spannendes Programm mit vielen Highlights ist bereits in Planung: Zeltnacht im Freibad, Kasperlitheater, Kinder-Tanzen, Spiele mit dem FC Wil und viele weitere Überraschungen warten auf die kleinen und grossen Gäste. Aber natürlich lohnt sich auch sonst ein Besuch in den beiden gepflegten Freibadanlagen.

Revision Hallenbad und Wellness

In diesem Sommer bleiben das Hallenbad und der Wellnessbereich für Revi-

sionsarbeiten vom 18. Juli bis und mit 5. August 2022 geschlossen. Die beiden Freibäder sind normal geöffnet.

wispag ■

Einheimische Tarife

Die Einwohnenden aus Sirnach kommen im Sportpark Bergholz und im Freibad Weierwise in den Genuss von attraktiven einheimischen Tarifen. Diese liegen ca. 20 Prozent unter den regulären Eintrittspreisen. Die Gemeinde Sirnach beteiligt sich mit einem jährlichen Beitrag an den Betriebskosten der Sport- und Freizeitanlagen Bergholz und Weierwise. Detaillierte Informationen zu den Öffnungszeiten und den Events finden Interessierte auf der Webseite www.bergholzwil.ch.



Preise und Versorgungssicherheit im Schüttelbecher

Grosskunden informiert sich über die aktuelle Lage am Anlass der Thurgie-Partnerwerke in Aadorf.

Knapp vierzig Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie, Gewerbe, Dienstleistungsbetrieben und öffentlichen Institutionen folgten der Einladung der Thurgie-Partnerwerke in den Saal des Restaurant Heidelberg. Heinrich Grob, Verwaltungsratspräsident der Thurgie AG begrüsst sie zu Fachvorträgen, dem Austausch und einem Apéro.



Fazit des Grosskundenanlasses der Thurgie-Partnerwerke: Versorgungssicherheit und hohe Preise bleiben eine Herausforderung.

Bild: Claudia Schreiber

Unsichere Strommarktsituation

Der Strommarkt befindet sich generell in einer Umstellung hin zu mehr Erneuerbarer Energie und der Dekarbonisierung. Sonne- und Windkraft unterliegen jedoch starken Schwankungen, die sich unabhängig von der Nachfrage bewegen. Hinzu kommt die Pandemie und die Ukraine-Krise, die den europäischen Energiemarkt aufmischen. Die Abhängigkeit von Russlands Energieexporten treffen die europäischen Staaten und besonders die Schweiz, die ohne Rahmenvertrag mit der EU nun auch kein Stromabkommen hat. Die Schweiz bezieht rund 47 Prozent des Gasbedarfs von Russland. Referent Hansjörg Meier der BKW Energie AG machte deutlich: «Die Schweiz sieht sich nach dem historischen Energie-Überangebot und tiefen Preisen erstmals mit einem Unterangebot konfrontiert bei hohen und volatilen Preisen.» Er hielt fest, dass sich die Preise gegenüber dem Vorjahr gut vervierfacht hätten.

Wenn der Strom knapp wird

OSTRAL ist die Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen. Sie wird beim Eintreten einer Strommangelange auf Anweisung des Bundes aktiv. René Gaus, Bereichsleiter Netze EKT und OSTRAL-Verantwortlicher der EKT-Region erklärt: «Das Fünf-Schritte-Konzept des Ostral beginnt mit einem allgemeinen Sparappell, danach folgen Einschränkungen für Freizeiteinrichtungen, die

Kontingentierung der Grossverbraucher und schliesslich Intervall-Abschaltungen.» Rund zehn Tage dauere der Prozess bei einer Notsituation. Er ergänzt: «Es liegt an den Unternehmen selbst, ein Notfallszenario auszuarbeiten und beispielsweise durch Schichtänderungen oder einem Teilbetrieb des Maschinenparks die vorgegebenen Energiegrenzwerte einzuhalten». Der lokale Netzbetreiber werde in einem solchen Fall zum verlängerten Arm des Bundes.

Kräfte bündeln

Thomas Etter, Geschäftsführer der Thurgie AG wies er auf die Verantwortung hin, Entscheidungen nachhaltig und ausgerichtet auf künftige Generationen zu treffen. Thurgie AG setze die Energiestrategie 2050 um durch Energieberatungen, E-Mobilitätslösungen, Herkunftsnachweise, ZEV-Lösungen und Solar-Beteiligungsanlagen. Im Hinblick auf die aktuelle Lage stellte er die Idee eines «Thurgie Markt Pools» für Grosskunden vor. Dafür würde Thurgie AG wie ein Treuhänder die gemeinsame Beschaffung organisieren, wobei das Risiko effizient gemanagt werden könne. Eine spontane Umfrage stiess auf Interesse unter den Gästen. Thurgie AG wird dieses Angebot darum weiter ausarbeiten. Abschliessend stellte er den Klimarechner vor, der einfach und schnell den individuellen ökologischen Fussabdruck eines Unternehmens berechnet.

Claudia Schreiber ■

Die Raiffeisen Murg trophy ist zurück!

Bereits zum 11. Mal findet am 3. September die Raiffeisen Murg trophy zusammen mit dem Schnellsten Sirnacher statt. Mit insgesamt über 350 Teilnehmenden gehört sie zu den grössten Sportanlässen in Sirnach.

Die Raiffeisen Murg trophy bedient nicht nur Erwachsene und Junggebliebene, sondern bietet auch den jüngeren und jüngsten Bürgern ein spannendes und unterhaltsames Programm.

Für alle ein Präsent

Am Vormittag dürfen die Kleinsten auf dem Bobby Car gegeneinander antreten. Die Schulpflichtigen vergleichen sich währenddessen im Laufduell miteinander, um die und die schnellste Sirnacherin und den schnellsten Sirnacher untereinander ausfindig zu machen. Sämtliche Kinder der Schulgemeinde Sirnach sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Alle Teilnehmenden erhalten ein kleines Präsent. Somit muss niemand mit leeren Händen nach Hause gehen.

Geschicklichkeit und Glück

Parallel dazu startet am Samstagnachmittag die Raiffeisen Murg trophy mit



über 30 Teams. Nebst sportlichem Einsatz sind beim Plauschturnier auch viel Geschicklichkeit und etwas Glück gefragt. Denn es gilt nicht nur in Sportdisziplinen wie Bänklitschutte und Beachvolleyball, sondern auch in Spassdisziplinen wie Boccia und einer

witzigen Überraschungsdisziplin gegen die anderen Teams zu bestehen. Auf dem Spiel stehen Ruhm, Ehre und der begehrte Wanderpokal.

Garantiert beste Unterhaltung

Die ganztägig bediente Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein und die Kinder werden ein breites Unterhaltungsangebot mit dem Circus Balloni, Kinderschminken, Hüpfburg und einem Auftritt der Dance for Kids & Young Dancers antreffen. Am Abend sorgt erneut DJ Mouse für Stimmung im Festzelt und rundet den Abend musikalisch ab. Der Turnverein Sirnach lädt alle herzlich ein, als Besucher oder Teilnehmerin dabei zu sein. Für beste Unterhaltung wird garantiert. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet man auf www.tvsirnach.ch.

TV Sirnach ■

Erleben Sie Wil West vor Ort

Das Projekt WILWEST hat kürzlich zwei grosse Hürde genommen: Der Kantonsrat St.Gallen stimmte dem Sonderkredit Arealentwicklung Wil West und der Grosse Rat Thurgau hat die Netzbeschlüsse Wil West genehmigt.

Die Parlamente stützen also die Stossrichtung, welche 2018 festgehalten wurde: Damals haben die beiden Kantone St.Gallen und Thurgau, die Stadt Wil, die Standortgemeinden Münchwilen und Sirnach sowie die Regio Wil in einer gemeinsamen Charta die Ziele und die Zusammenarbeit für das Gesamtvorhaben WILWEST festgehalten.

Die Bevölkerung miteinbeziehen

«Wir haben das Ergebnis in den Kantonsparlamenten erfreut zur Kenntnis genommen und sehen es gleichzeitig als Auftrag, WILWEST voranzubringen und das Projekt für Bevölkerung greifbar zu machen», sagt Gesamtprojektleiter Peter Guler von der Geschäftsstelle WILWEST. Deshalb finden im Sommer öffentliche Arealrundgänge in Wil West statt. Diese

können sowohl mit dem Bus als auch per Velo absolviert werden. Für Verpflegung vor Ort ist gesorgt. Weitere Informationen finden Sie unter wilwest.ch/news/rundgang. Eine Anmeldung unter gleicher Adresse ist erwünscht.

Rundgänge im Juni

- Samstag, 11. Juni, 10 bis 14 Uhr
Thema: Gesamtprojekt

(Die Rundgänge beginnen jeweils immer zur vollen Stunde, der letzte startet um 13 Uhr. Somit ist die Veranstaltung um 14 Uhr beendet.)

- Montag, 13. Juni, 18 bis 20 Uhr
Thema: Wirtschaft und Nutzung
- Donnerstag, 18. August, 18 bis 20 Uhr
Thema: Umwelt und Mobilität WILWEST

Was passiert in Wil West?

Erkunden Sie das Areal an den öffentlichen Führungen.

11. Juni 10–14 Uhr
13. Juni 18–20 Uhr
18. August 18–20 Uhr

Die Rundgänge können mit dem Velo oder Bus absolviert werden. Am 11. Juni starten die Rundgänge jeweils zur vollen Stunde bis 13.00 Uhr.

Mit Bratwurst und Buri!

Mehr Infos und Anmeldung: wilwest.ch/news/rundgang



Den Erwachsenen zeigen, wo's langgeht

Nach den Sommerferien 2022 starten die der Verkehrskadetten Fürstentland mit einer neuen Ausbildung für Kinder ab Jahrgang 2009. Am Samstag, 25. Juni, um 13.30 Uhr, laden sie zu einem Infotag an der Glärnischstrasse 48 in Wil ein.

Die Verkehrskadetten von der Abteilung Fürstentland drehen den Spiess für einmal um. Üblicherweise zeigen sie erwachsenen Verkehrsteilnehmenden, wo's langgeht, diesmal

Jugendlichen. Am Informationstag gewähren sie Interessierten einen Einblick in die Tätigkeiten von Verkehrskadetten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie sorgen für Sicherheit

Auf den Strassen im Fürstentland und im Hinterthurgau, aber auch in der ganzen Schweiz sind sie unterwegs und leisten in Ihrer Freizeit einen Beitrag für die Öffentlichkeit. Die Jugendlichen werden in Verkehrs- und Parkdienst geschult und sorgen so für die Sicherheit bei kleinen und grossen Anlässen. Sie wissen, wie man sich bei Verkehrsunfällen verhält, können sich in der Funksprache verständigen und dürfen an vielen Ausflügen teilnehmen. Weitere Informationen sind unter www.vkaf.ch zu finden.



Die Verkehrskadetten Fürstentland freuen sich auf neue Gesichter.

Bild: zVG

Larissa Bruhin ■



Die Musikgesellschaft Sirnach ist zurück

Nach zwei Jahren Unterbruch lud die Musikgesellschaft Sirnach am Samstagabend 30. April wieder zum Unterhaltungsabend unter dem Motto «Zugg in Sirnach» in den Dreitannensaal ein.

Die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Sirnach unter der Leitung von Bruno Uhr eröffneten den Konzertabend im gut gefüllten Dreitannensaal mit «Thurgi, du mis Heimatländli» und «Thanks to the gardener». Die Spielfreude der Musikantinnen und Musikanten sprang dabei rasch auf die Konzertbesucherinnen und -besucher über, sodass die Basis für einen stimmungsvollen Abend gelegt war.

Musik, Zugabe und Parodie

Noch vor der ersten Pause betrat die Jugendmusik Sirnach/Münchwil die Bühne und zeigte unter der Leitung von Michael Herzog mit bekannten Melodien ihr Können. Nach der ersten Pause waren wiederum die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Sirnach mit der Polka «Wir Musikanten» dran. Die anschliessende Darbietung des Medleys «Im Weissen Rössl» zur gleichnamigen Operette gefiel dem Publikum im Saal besonders gut, dass sogar eine Zugabe gespielt



Grossen Applaus ernteten die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Sirnach für ihre Darbietungen am Unterhaltungsabend.

Bild: Walter Kühne

werden musste. Viele Lacher und grossen Applaus erntete Renato Mettler, als er den Sirnacher Gemeindepräsident Kurt Baumann parodierte.

Wie neue Eidgenössische Veteranen

Noch vor der zweiten Pause erfolgten die Ernennungen von Jürg Wolf und Stefan Stadler zu Eidgenössischen Veteranen. Diese Ehrungen erhielten sie als «Lohn» für 35 Jahre aktive Blasmusik. Mit einem Einzug durch den Saal und dem anschliessenden Stück «In

the Stone» eröffnete die Musikgesellschaft Sirnach den letzten Konzertteil. Ein weiteres Highlight stellte das bekannte Ländlerstück «Im Örgelihaus», begleitet von zwei Schwyzerörgli dar. Der Konzertabend wurde mit dem Stück «Tage wie diese» von den Toten Hosen passend abgerundet. Mit einem grossen Applaus verdankten die Zuhörerinnen und Zuhörer den unterhaltsamen und kurzweiligen Abend.

Corinne Herzog ■

Sommerlager der Jubla



Vom 16. bis 23. Finder auch diesen Sommer ein Jubla Lager statt.
Wir reisen nach La Fouly – Val Ferret im Kanton Wallis, wo wir unser Lagerhaus beziehen und uns auf eine abenteuerliche Woche freuen.

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zu den Superhelden und tauchen in die Jubla Welt ein. Unter dem Motto «Alles ausser Rand und Band im Superheldenland» werden wir eine Woche voller Action und Abenteuer erleben. Mit viel Spiel und Spass wird auch diese gemeinsame Lagerwoche zum absoluten Highlight für alle teilnehmenden Jublanerinnen und Jublaner.

www.jublasirnach.com

Pack deinen Rucksack frühzeitig und sei auch du mit dabei. Die Jubla Sirnach freut sich auf eine spannende

und lustige Woche mit dir und deinen Freunden. Also melde dich an und begleite uns auf die Reise in das Superheldenland. Die Lageranmeldung findest du unter www.jublasirnach.com. Herzlich willkommen, sind alle Kinder und Jugendliche ab Jahrgang 2015. Wir freuen uns jetzt schon auf deine Anmeldung. Neben der Anmeldung findest du auf unserer Homepage zudem weitere Informationen. Für allfällige Fragen steht dir zudem Luca Peter (Mobile 077 429 76 97 / lager@jublasirnach.ch) gerne zur Verfügung:

Mara Siegenthaler ■



Samstag, 25. Juni 2022 ab 18 Uhr

34. BRUNNENFEST

im Schopf von Franz Koch

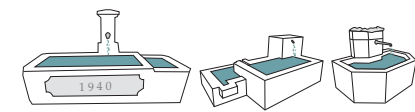
Winterthurerstrasse 49b, 8370 Sirnach

– Festwirtschaft

Spatz, Gerstensuppe, Würste vom Grill, Kuchenbuffet

– Livemusik

Die Brunnenkorporation Hofen freut sich auf Sie!



BRUNNEN
KORPORATION
HOFEN 1858

Platzkonzerte m sirnach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Sommerständli

Donnerstag, 16. Juni 2022, 19³⁰
Schulhausplatz Wallenwil
gemeinsam mit der Jugendmusik

Donnerstag, 23. Juni 2022 19³⁰
Strassenfest Hofen bei der
Molkerei Kaufmann
gemeinsam mit der Jugendmusik

Donnerstag, 30. Juni 2022, 19³⁰
WAS - Wohnen im Alter Sirnach

Donnerstag, 7. Juli 2022, 19³⁰
Gemeindegässli Wiezikon
gemeinsam mit dem Egger Hobbychor

Die Konzerte finden nur bei guter Witterung statt.

Information zur Durchführung unter www.mgsirnach.ch



Hast du Töne oder Rhythmus?

Teile deine Leidenschaft mit uns!

Wir suchen motivierte Neumitglieder!

Wir suchen Dich!

Egal ob Blas- oder Schlaginstrument, ob aktiver Musikant oder Wiedereinsteiger, komm vorbei und lerne das einzigartige Flair eines engagierten Musikvereins kennen.

Die Musikgesellschaft Sirnach spielt in der 2. Stärkeklasse Harmonie und wird von Bruno Uhr dirigiert. Aktuell musizieren rund 40 motivierte Musikantinnen und Musikanten in der MG Sirnach. Musikalische Höhepunkte sind der jährliche Unterhaltungsabend im Frühling sowie das Kirchenkonzert im November. Daneben tritt die MG Sirnach an regionalen Veranstaltungen auf und nimmt regelmässig an Musikwettbewerben teil. Im Sommer veranstaltet sie einige Platzkonzerte in Sirnach und Umgebung. Die Musikgesellschaft Sirnach möchte über alle Generationen die Freude am Musizieren vermitteln und fördern. In unserer offenen, kameradschaftlichen Vereinskultur ist uns jedes Mitglied wichtig. Neuerungen gestalten wir aktiv mit.

Hier alle weiteren Fakten:

- Wir proben jeden Donnerstag von 20:00 - 22:00 Uhr in der Aula des Grünauerschulhauses
- Das Instrument kann von uns gestellt werden
- Wir geben regelmässig vielfältige Konzerte in Sirnach und der Umgebung

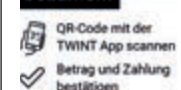
Interessiert?

Dann nimm mit uns Kontakt auf
praesident@mgsirnach.ch

Gönner werden

Die MG Sirnach freut sich über Ihre Unterstützung!

Jetzt mit TWINT bezahlen!



www.mgsirnach.ch



Wann	Was	Wer	Wo	
Mai 2022				
29.05.	11.00 – 13.00 Uhr	Frühshoppenkonzert	Buuremusig MG Sirnach	Restaurant Hirschen Wiezikon (nur bei guter Witterung)
Juni 2022				
01./08./15./ 22./29.06	17.00 – 19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt mit Kinderbetreuung	Trägerverein Café «Grüezi»	Obermattstrasse 2, Sirnach
02./09./16./ 23./30.06	17.00 – 19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi»	Obermattstrasse 2, Sirnach
08.06.	16.30 – 19.30 Uhr	Blutspende	Samariter Verein Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
09.06.	19.00 Uhr	Gemeindeversammlung (Rechnung)	Gemeinde Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
11.06.	15.00 – 23.00 Uhr	Benefiz BINGO	Verein Cantinho da Vovó Catarina	Gemeindezentrum Dreitannen, Kleiner Saal im UG
16.06.	19.30 Uhr	Platzkonzert	Musikgesellschaft Sirnach	Schulhausplatz Wallenwil, Eschlikon
18.06.	09.30 – 15.30 Uhr	Greentopf-Kochkurs	Bibliothek Sirnach	Hiltl Akademie, Zürich
19.06.	10.00 Uhr	50 Jahre Jubla Sirnach + Turmgottesdienst	Jubla Sirnach	Hochwacht
21.06.	09.15 – 09.45 Uhr	Buchstartmorgen	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
21.06.	19.30 – 21.30 Uhr	Bier und Geschichten	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
23.06.	19.30 Uhr	Platzkonzert	Musikgesellschaft Sirnach	Molkerei Kaufmann
25.06.	09.00 – 12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Bäckerei-Konditorei-Café Botti	Bibliothek Sirnach
25.06.	13.30 Uhr	Informationstag	Verkehrskadetten Fürstenland	Glärnischstrasse 48, Will
25.06.	18.00 – 20.00 Uhr	Blasmusikkonzert	Buuremusig MG Sirnach	Weinfest Hüttwilen Ch. Salathe
25.06.	ab 18.00 Uhr	34. Brunnenfest Hofen	Brunnenkorporation Hofen	Schopf Winterthurerstrasse 49b, Sirnach
30.06.	19.30 Uhr	Platzkonzert	Musikgesellschaft Sirnach	WAS – Wohnen im Alter Sirnach, Fabrikweg
Juli 2022				
02.–03.07.	siehe Seite 1	Summerfäscht 25-Johr Sirnach	Gemeinde Sirnach	Schulareal Grünau
06./13./20./ 27.07	17.00 – 19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt mit Kinderbetreu- ung	Trägerverein Café «Grüezi»	Obermattstrasse 2, Sirnach
07./14./21./ 28.07	17.00 – 19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi»	Obermattstrasse 2, Sirnach
07.07.	19.30 Uhr	Platzkonzert	Musikgesellschaft Sirnach	Gemeindeschürli Wiezikon
16.07.	09.30 – 12.00 Uhr	Fifa-Game-Turnier	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
30.07.	09.00 – 12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium	Bibliothek Sirnach
August 2022				
01.08.	19.00 Uhr	Jubiläums-Bundesfeier mit Buuremusig MG Sirnach	Gemeinde Sirnach	
03./10./17./ 24./31.08	17.00 – 19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt mit Kinderbetreuung	Trägerverein Café «Grüezi»	Obermattstrasse 2, Sirnach
04./11./18./ 25.08	17.00 – 19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi»	Obermattstrasse 2, Sirnach
13.08.	16.00 Uhr	Blasmusikkonzert	Buuremusig MG Sirnach	Weinfest, Stadt Frauenfeld
14.08.	11.00 – 13.00 Uhr	Frühshoppenkonzert	Buuremusig MG Sirnach	Flugplatz Lommis (nur bei guter Witterung)
24.08.	15.00 – 16.00 Uhr	Gschichte-Chischte	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
27.08.	09.00 – 12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	My Language	Bibliothek Sirnach

- **Polizei-Notruf** **117**
- **Feuerwehr-Notruf** **118**
- **Sanitäts-Notruf** **144**
- **REGA** **1414**
- **Pannenhilfe/TCS** **140**
- **Dargebotene Hand** **143**
- **Vergiftungen** **145**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** **147**
- **Elternnotruf** **0848 35 45 55**

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach
Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Mobile, Telefon, E-Mail
079 427 09 76, 071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes

Sirnach

GEMEINDE **aktuell**

Redaktionsschluss:

17. Juni 2022

Erscheinungsdatum:

28. Juni 2022

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juli 2022	Fr. 15. Juli 2022	Di. 26. Juli 2022
August 2022	Fr. 19. August 2022	Di. 30. August 2022
Sept. 2022	Fr. 16. September 2022	Di. 27. September 2022
Oktober 2022	Fr. 14. Oktober 2022	Di. 25. Oktober 2022